

WURM
Ganzheitliche Medizin

Kristin und Dr. med. Karsten Wurm
Fachärzte für Orthopädie
Landgraf-Karl-Straße 21, 34131 Kassel Bad Wilhelmshöhe
Tel. 0561 / 313231, Fax. 0561 / 313680
www.praxis-wurm.de, E-Mail info@praxis-wurm.de

Guten Tag,

unser Newsletter erscheint sechs Mal im Jahr und informiert Sie kurz und übersichtlich über Wissenswertes im Gesundheitssektor. Dabei reichen die Themen über das Fachgebiet der Orthopädie hinaus und tragen damit der ganzheitlichen Philosophie unserer Praxen Rechnung.

Unser heutiger Newsletter beschäftigt sich im Rahmen eines Gastbeitrages von Herrn Jürgen Pohl mit dem Thema:

Wasser & Gesundheit

In aufgeklärten Kreisen ist es inzwischen unstrittig, dass ein direkter Zusammenhang zwischen dem Wasser, welches wir trinken, unserer aktuellen Gesundheit und unserer Lebenserwartung besteht.

Funktion des Wassers im Organismus:

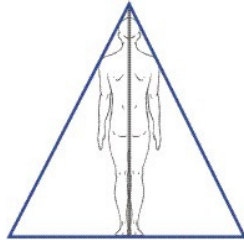
Je sauberer und mineralarmer ein Wasser ist, desto besser kann es seine Lösungs- und Transportfunktion in unserem Organismus übernehmen, unsere Zellen gut versorgen und unser Blut im Fluss halten. Je mineralreicher und belasteter unser Trinkwasser ist, desto weniger Schadstoffe kann es lösen und ausschwemmen. Je mehr Schadstoffe sich in unserem Körper

befinden oder wenn bereits Krankheiten bestehen, desto mehr Wasser muss getrunken werden, um diese Stoffe auszuschleiden. Was nicht abtransportiert werden kann, lagert sich in unserem Zwischenzellgewebe, Bindegewebe, Blut- sowie Nervenbahnen und zwischen den Gelenken ab. Hier liegt eine wichtige Ursache für unsere sogenannten Zivilisationskrankheiten. Die einfachste Form der Vorbeugung ist sauberes und am besten energiereiches Wasser zu trinken.



Tägliche Trinkmenge:

Die tägliche Wassermenge hängt vom Gesundheitszustand und Körpergewicht ab. Ein gutes Zeichen für Ihre Trinkmenge und Ihre Ausscheidungsfunktion ist die Farbe und der Geruch des Urins. Je heller und geruchloser, desto besser.



WURM
Ganzheitliche Medizin

Kristin und Dr. med. Karsten Wurm
Fachärzte für Orthopädie
Landgraf-Karl-Straße 21, 34131 Kassel Bad Wilhelmshöhe
Tel. 0561 / 313231, Fax. 0561 / 313680
www.praxis-wurm.de, E-Mail info@praxis-wurm.de

Minerale im Trinkwasser:

Der Mineralisierung im Wasser wird ein viel höherer Stellenwert eingeräumt, als ihr an Bedeutung zukommt. Trinkwasser und auch Mineral- oder Tafelwässer sind nicht für die Deckung des Bedarfs an Mineralien in unserem Organismus ausschlaggebend. Dafür hat die Natur an erster Stelle Obst und Gemüse vorgesehen. Nur Pflanzen sind in der Lage, die natürlich im Boden vorkommenden anorganischen Mineralien in organische Mineralverbindungen für unsere Ernährung umzuwandeln. Essen Sie Petersilie und vorgesehen. Nur Pflanzen sind in der Lage, die natürlich im Boden vorkommenden anorganischen Mineralien in organische Mineralverbindungen für unsere Ernährung umzuwandeln. Essen Sie Petersilie und sie haben zellverfügbares Eisen zu sich genommen. Wenn man hingegen an einem Nagel kaut, der aus Eisen besteht, passiert nichts.

Trinkwasserverordnung (TVO) und Mineralwasserverordnung (MVO):

Laut unserer Trinkwasserverordnung (TVO) dürfen in den über 40 geprüften Inhaltsstoffen anorganische Mineralsalze, Schwermetalle, Nitrate usw. bis zu einer bestimmten Höchstgrenze enthalten sein. Inzwischen sind mindestens 50.000 schadbringende Substanzen bekannt. So gibt es zum Beispiel 80.000 Medikamente, die eingenommen werden und über die Ausscheidung ins Grundwasser gelangen. Entsprechend der Mineralwasserverordnung (MVO) werden im Mineralwasser sogar nur 15 Inhaltsstoffe geprüft. Deren Grenzwerte liegen deutlich höher als in der TVO und die Hersteller sind auch nur 12 Stunden nach Abfüllung an die Qualität des Inhalts gebunden. Für Weichmacher in Kunststoffen, wie sie für Wasserballons und Trinkflaschen verwendet werden, gibt es in Deutschland keine Grenzwerte.

Heilwässer:

Heilwässer oder spezielle Mineralwässer haben unter bestimmten Voraussetzungen eine heilende Wirkung. Dies gilt aber in der Regel nur für die Dauer der Behandlung z.B. im Rahmen einer Kur. Der regelmäßige Verzehr von solch hoch mineralisierten Getränken ist nicht zu empfehlen.

Geben Sie Ihrem Körper die Chance, die uns von der Natur gegebenen Selbstheilungskräfte wieder zu aktivieren. Fangen Sie mit dem Lebensmittel Nr. 1 an und Sie erreichen mit einem einzigen Wirkstoff – „Bestes Wasser“ - ca. 70 % Ihres Organismus.

Weitere Informationen erhalten Sie bereits jetzt unter www.dasistleben.de. Im nächsten Newsletter im Oktober werden wir das Thema vertiefen und die verschiedenen Methoden zur Reinigung von Wasser vorstellen.

Für Ihre Anregungen sind wir stets dankbar. Wir wünschen Ihnen alles Gute.

Ihre Kristin Wurm

Ihr Dr. Karsten Wurm